



Theoretische Prüfung (Kranführer)

1. **Wer ist für den Betriebssicheren Zustand eines Kranes verantwortlich?**
 - a) Der Unternehmer.
 - b) Der Kranführer.
 - c) Der Reparaturschlosser.
2. **Wer ist hauptsächlich für die Bedienung eines Kranes verantwortlich?**
 - a) Der Vorgesetzte.
 - b) Der Kranführer.
 - c) Der Wartungsmeister.
3. **Wer darf einen kraftbetriebenen oder teilkraftbetriebenen Kran führen?**
 - a) Jede im Betrieb beschäftigte männliche Person über 18 Jahren.
 - b) Jede geeignete, ausgebildete und hierfür beauftragte Person über 18 Jahren.
 - c) Jede Person, die hierzu ausgebildet wurde.
4. **Welchen Inhalt einer Vorschrift muss ein Kranführer in jedem Fall kennen?**
 - a) Den des Bürgerlichen Gesetzbuches.
 - b) Den der Gewerbeordnung.
 - c) Den der DGUV Vorschrift 52 'Krane'
5. **Schützt das Nichtwissen der Kranbetriebsvorschrift den Kranführer nach einem durch ihn verursachten Unfall vor Strafe?**
 - a) Ja, denn er kann nicht alles wissen.
 - b) Nein, denn Unwissenheit und nachlässiges Verhalten wird bestraft.
 - c) Nein, aber nur, wenn es sich um einen Unfall mit Todesfolge handelt.
6. **Muss ein Kranführer Kleidung tragen, die ihn beim Führen des Kranes nicht behindert?**
 - a) Ja
 - b) Nein, dieser Zwang würde seine -Freie Entscheidung- einschränken.
 - c) Ja, aber nur bei Sondereinsätzen.
7. **Kann ein Kranführer das Tragen persönlicher Schutzausrüstung ablehnen, z. B. Schutzhelm oder Schutzschuhe, wenn er weiterhin Krane führen will?**
 - a) Ja
 - b) Nein
8. **Darf die jeweils höchstzulässige Belastung eines Kranes überschritten werden?**
 - a) Ja, aber nur kurzzeitig.
 - b) Niemals.
 - c) Ja, wenn die Last nur mit geringer Geschwindigkeit angehoben und verfahren wird.
9. **Warum sind Kranbewegungen nicht ruckartig zu beginnen und zu beenden?**
 - a) Weil die dabei auftretenden Geräusche zu laut wären.
 - b) Weil die Beschleunigungen, die die Kräfte auf den Kran mit beeinflussen, dabei zu groß sind.
 - c) Weil der Kranführer die Last dann nicht beobachten kann.
10. **Was ist eine Notendhalteinrichtung (Notendschalter)?**
 - a) Ein Schalter, mit dem man einen Kran einschalten kann.
 - b) Ein Schalter, der einen Kran gegen Überlastung schützt.
 - c) Ein Schalter, der am Ende des Hubweges diesen abschaltet.
11. **Wozu dient ein Netzanschlussschalter?**
 - a) Um einen Kran vom Stromnetz freizuschalten und gegen irrtümliches und unbefugtes Einschalten sichern zu können.
 - b) Um eine Hallenbeleuchtung einzuschalten.
 - c) Um die Sicherheitseinrichtungen des Kranes zu testen.
12. **Muss ein Kran einer >Täglichen Einsatzprüfung< unterzogen werden?**
 - a) Ja, aber nur, wenn er im Freien eingesetzt wird.
 - b) Nein
 - c) Ja
13. **Was bewirkt eine Trägheitskraft beim Kranbetrieb?**
 - a) Sie bremst den Kran ab.
 - b) Sie wirkt einer Geschwindigkeitsänderung entgegen und verursacht u.a. Schlaffseil.
 - c) Sie verursacht Schäden an den Bremsen.
14. **Wie breit muss ein Sicherheitsabstand zwischen den äußeren bewegten Kranteilen und festen Teilen der Umgebung mindestens sein?**
 - a) 0,2 m
 - b) 0,3 m
 - c) 0,5 m
15. **Warum müssen Kranschienen auch von kleinen Gegenständen freigehalten werden?**
 - a) Weil Krane dadurch leicht entgleisen können.
 - b) Weil sonst der Drehbereich des Kranes eingeschränkt wird.
 - c) Weil sonst die Sicht auf die Last eingeengt wird
16. **Warum ist der Ausleger eines LKW- Ladekranes zu befestigen?**
 - a) Damit das zul. Gesamtgewicht des Fahrzeuges voll genutzt werden kann.
 - b) Damit der Ausleger während der Fahrt durch die Fliehkraft nicht ausschwenken kann.
 - c) Damit die Achslasten des Fahrzeuges gleich sind.



17. Warum muss ein Autokran standfest u. waagrecht aufgestellt werden?

- a) Damit seine Standsicherheit und seine jeweils höchstzulässige Belastung gewährleistet sind.
- b) Damit sein Ausleger seine höchste Stellung erreichen kann.
- c) Damit der Kranführer das Führerhaus leicht betreten kann.

18. Dürfen Verkehrswege durch Güter verstellt werden?

- a) Ja, aber nur kurzzeitig.
- b) Ja, aber nicht kurz vor Pausen und Feierabend.
- c) Nein, niemals.

19. Ist auch der vorgesehene Einsatzbereich bei der Auswahl einer Lastaufnahmeeinrichtung zu berücksichtigen?

- a) Ja, denn Umfeldtemperaturen und aggressive Stoffe können z. B. ihre Tragfähigkeit herabsetzen. – Gefahrgut erfordert besondere Einrichtungen.
- b) Nein, denn er ist dafür von untergeordneter Bedeutung.

20. Darf eine Last von einem Kranführer, ohne ausreichende Sicht auf die Last, ohne Einweiser angehoben werden?

- a) Ja, aber nur langsam und vorsichtig.
- b) Nein
- c) Ja, wenn der Kranführer das Lastgewicht kennt.

21. Um wie viel größer ist die Belastung eines Anschlagmittelstranges bei einem Neigungswinkel von 60° als bei 0° (senkrecht)?

- a) Sie ist nur geringfügig größer.
- b) Sie ist 1,5 * größer.
- c) Sie ist 2,0 * so groß.

22. Darf eine Last unter einem Neigungswinkel von mehr als 60° angeschlagen werden?

- a) Ja, wenn es nur einmal geschieht.
- b) Nein, niemals, denn die wirkenden Kräfte werden zu groß.
- c) Ja, wenn sich keine Personen in der Nähe der Last aufhalten

23. Was bedeutet >>Ablegereife<< eines Anschlagmittels?

- a) Sachgerechte Lagerung bis zum nächsten Gebrauch.
- b) Schädigung mit der Folge einer Außerbetriebnahme.
- c) Termin für die nächste Überprüfung.

24. Dürfen lose Einzelteile auf Lasten mitgenommen werden?

- a) Ja, aber nur in Sonderfällen.
- b) Ja, wenn dadurch >> Arbeitsspiel<< eingespart wird.
- c) Nein.

25. Warum ist das Führen von Lasten über Personen hinweg verboten?

- a) Weil der Kran umstürzen kann.
- b) Weil nicht 100%ig auszuschließen ist, dass Lasten, Lastteile und Lastaufnahmeeinrichtungen herabfallen können.
- c) Weil der Kranführer den Arbeitsbereich nicht überblicken kann.

26. Warum dürfen Sondereinsätze von Kranen nur nach einer Genehmigung durch den Unternehmer oder dessen Beauftragten durchgeführt werden?

- a) Weil sie sehr kostspielig sind.
- b) Weil sie viel Zeit in Anspruch nehmen.
- c) Weil für sie besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind.

27. Warum ist das Befördern von Personen mit der Hubeinrichtung des Kranes nur unter Einhaltung spezieller Sicherheitsbestimmungen zulässig?

- a) Weil für die Mitarbeiter erhöhte Verletzungsgefahr - insbesondere durch Absturz - besteht.
- b) Weil der Kran dabei umstürzen kann.
- c) Weil die Windenbefestigung >>brechen<< könnte.

28. Warum sind bei Arbeiten nahe elektrischer Freileitungen, bestimmte Schutzabstände einzuhalten?

- a) Weil sonst der elektrische Strom die Funkverbindung des Kranführers mit der Einsatzleitung stören würde.
- b) Weil sonst der elektrische Strom >überspringen< kann, der durch Körperdurchströmung bei den betreffenden Personen schwerste Verletzungen verursachen würde.
- c) Weil sonst nach Kontakt mit der Freileitung die Kransteuerung beschädigt wird.

29. Warum dürfen Lasten nie mit Hilfe eines Krans oder einer Lastaufnahmeeinrichtung schräg gezogen oder geschliffen werden?

- a) Weil der Kran beschädigt werden kann. Die Last nicht sicher gestoppt werden kann und die wirkenden Kräfte zu groß werden.
- b) Darf man in Einzelfällen, sehr vorsichtig, durchaus tun.
- c) Weil die Kranbremsen dabei zu schnell verschleifen.

30. Wann ist ein Kran vorschriftsmäßig still zu setzen?

- a) Nur bei Schichtende.
- b) Wenn ein Mangel auftritt, der die Sicherheit des Kranbetriebes gefährden, bei zu starkem Wind. Immer wenn der Kranführer seine Steuereinrichtung verlässt.
- c) Nur wenn der Kranführer in die >>Pause geht<< oder seine >Arbeit< beendet hat.